

Vorarlberger Krippenzeitung

Mai 2022/1 • Jahrgang 24 • Heft Nr. 55



Inhalt

Vorwort Herwig van Staa, Präsident der Krippenfreunde Österreichs	Seite	3
Vorwort Landesobmann Dietmar Schneider	Seite	4
Landesverbandstag 2022	Seite	6
Österreichische Krippenwallfahrt 2022	Seite	8
Landeswandertag 2022, Großwalsertal	Seite	10
Krippenschule Vorarlberg	Seite	13
Vorarlberger Holzbildhauer – Kasper und Herbert Albrecht	Seite	20
Fridolin Meyer, Brand	Seite	28
Mechanische Krippe der Gebrüder Karg	Seite	30
Heilige Gräber in Vorarlberg	Seite	32

Berichte der Ortsvereine

Krippenverein Altenstadt	Seite	34
Krippenverein Buch	Seite	36
Krippenbauverein Fellengatter	Seite	37
Krippenverein Götzis	Seite	40
Krippenverein Hard	Seite	42
Howilar Krippeler	Seite	44
Krippenbauverein Innermontafon	Seite	46
Krippenbauverein Koblach - Altach	Seite	47
Krippenverein Lustenau	Seite	48
Krippenfreunde Rankweil	Seite	50
Krippenverein Satteins	Seite	52
Krippenbauverein Sulzberg	Seite	53
Krippenbauvereine Diepoldsau-Schmitter	Seite	54
Krippenverein Friedrichshafen	Seite	56
Krippenfreunde Liechtenstein	Seite	58

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:	Landeskrippenverband Vorarlberg 6800 Altenstadt, Klosterstr. 4/1, Tel. 05522/70020 E-mail: info@krippevorarlberg.at
Redaktion:	Bertram Frei, Götzis, Tel. 0664/4001018
für den Inhalt verantwortlich:	bei den Vereinsbeiträgen der jeweilige Verein
Fotos:	Landesverband Vorarlberg und die jeweiligen Vereine
Das nächste Heft erscheint:	November 2022
Endtermin der Einsendungen:	30. September 2022!
E-mail Adresse der Redaktion:	krippenzeitung.vorarlberg@vol.at

Vorwort

Liebe Krippenfreundinnen und Krippenfreunde!

Als Präsident des Verbandes der Krippenfreunde Österreichs danke ich dem Landeskrippenverband Vorarlberg, allen seinen Ortsvereinen und euch, liebe Krippenfreundinnen und Krippenfreunde für euren unermüdlichen Einsatz und eure Begeisterung für die Krippenbewegung, die ich immer wieder bei gemeinsamen Terminen und Veranstaltungen feststellen konnte.

Diese großartige Unterstützung hat es dem Österreichischen Verband ermöglicht, mit dem Antrag auf Aufnahme des Österreichischen Krippenbrauchtums in das Nationale Register des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO erfolgreich zu sein.



Ihr alle habt auch einen wesentlichen Beitrag für unsere Bewerbung um die Austragung des Weltkrippenkongresses 2028 geleistet. Durch eure Bereitschaft, den vielfältigen Ideen sowie den unermüdlichen Einsatz eures Landesobmannes Dietmar Schneider, war diese Bewerbung erfolgreich. Der Österreichische Krippenverband wird gemeinsam mit dem Vorarlberger Landesverband und mit Unterstützung der Krippenfreunde aus der Schweiz, Liechtensteins und Deutschlands diese Veranstaltung vorbereiten und organisieren. Dafür hat der Vorarlberger Landesverband eine große Verantwortung übernommen, für die ich herzlich danke! Für die zugesagten und in Aussicht gestellten Unterstützungen durch das Land Vorarlberg danke ich vor allem Frau Landesstatthalterin Schöbi-Fink, der gesamten Landesregierung und dem Landtagspräsidenten und Präsidenten der Kammer der Regionen des Europarates Mag. Harald Sonderegger. In diesem Veranstaltungsrahmen werden das Fürstentum Liechtenstein und die Kantone und Bundesländer, die der internationalen Bodenseekonferenz angehören, eingebunden, mit deren Unterstützung wir ebenfalls rechnen können.

Die nächste österreichische Krippenwallfahrt findet im Oktober in Oberösterreich statt und führt uns in das ehrwürdige Benediktinerstift Kremsmünster. Alle weiteren Informationen und Termine könnt ihr der aktuellen Ausgabe des Krippenfreundes und unserer Homepage entnehmen.

Danken möchte ich auch der Österreichischen Bischofskonferenz und hier vor allem unserem Beirat Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer aus der Erzdiözese Salzburg, dem Vorarlberger Landesbischof Dr. Benno Elbs und dem St. Pöltner Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz für ihren vorbildlichen Einsatz für unsere Krippenbewegung. So freut es mich besonders, dass wir im kommenden Jahr im Diözesanmuseum von St. Pölten eine große Fastenkrippenausstellung gestalten dürfen, bei welcher wir auch wieder auf eure Unterstützung bauen können.

Mit herzlichem Dank und besten Grüßen und einem Gloria et pax!
Euer Herwig van Staa
Präsident der Krippenfreunde Österreichs

Liebe Krippenfreudinnen und Krippenfreunde

Auch in diesem Herbst waren wir leider wieder gezwungen, die meisten Veranstaltungen rund um die Krippe abzusagen. Neben den allermeisten Krippenausstellungen war auch der 92. Landesverbandstag in Hard davon betroffen und wir mussten ihn auf den 23. Juli um 17.00 Uhr in Hard verschieben. Die Einladungen für diesen neuen Termin werden zeitgerecht an alle Ortsobleute und Ehrengäste verschickt werden. Erfreulicherweise konnten wir die offenen Kurse in der Krippenschule alle durchführen und abschließen. Am Samstag besuchten Carmen Lassnig, Marlies Kuster, Hugo Lins und ich die Kurse als Krippen-Kommission und konnten wieder viele tolle Exemplare und Krippen begutachten.



Ich hoffe, daß alle Ortsvereine heuer die Herbstkurse beginnen und mit einer tollen Krippenausstellung abschließen können. Vom 4. bis 9. April fand die Krippenbaumeisterprüfung in Hard statt. Hier konnten 14 Krippenfreunde ihre Meisterprüfung erfolgreich ablegen. Ich möchte allen zur bestandenen Meisterprüfung ganz herzlich gratulieren.

Die Meisterkrippen werden alle beim Landesverbandstag am 23. Juli ausgestellt und die neuen Krippenbaumeister und Meisterinnen bekommen ihre Meisterprüfungs-Urkunden überreicht. Den Landeswandertag werden wir am 25. Juni in Raggal durchführen. Ich möchte mich bei unseren Krippenfreunden Großwalsertal für die Organisation des Wandertages ganz herzlich bedanken.

Meinen besonderen Dank möchte ich meinem Team für die tolle Bewerbung für den Weltkrippenkongress 2028 aussprechen. Besonderer Dank gilt hier vor allem Angelika Vonbank und Bertram Frei für ihre großartige Unterstützung, ohne die wir den Zuschlag wohl nur schwer bekommen hätten. Denn mit Tschechien bewarb sich ein zweiter Mitbewerber für die Austragung dieses Ereignisses. Nach der eingereichten Bewerbung und bangem Warten kam schlussendlich doch noch die erfreuliche Antwort von der UN-FOE-PRÄ für die Ausführung des Weltkrippenkongress 2028 im Ländle. Das Motto für den Weltkrippenkongress ist „4 Länder, eine Krippe“. Mit dabei sind unsere Krippenfreunde aus Lichtenstein, der Schweiz, Deutschland und der Österreichische Krippenverband. Federführend dabei ist aber der Vorarlberger Landesverband.

Jetzt wartet ein Haufen Arbeit auf uns und ich möchte alle Krippenfreunde einladen, uns bei diesem Vorhaben tatkräftig zu unterstützen. Ich bin überzeugt von eurer Bereitschaft, an diesem Projekt mitzumachen und ich möchte mich jetzt schon dafür bedanken. Für den 22. Weltkrippenkongress in Sevilla-Andalusien Spanien organisiert der Landesverband gemeinsam mit dem Busunternehmen Werner Hagspiel eine Reise nach Spanien. Nähere Informationen und die Einladung dazu folgen.

Die diesjährige Krippenwallfahrt findet heuer am 9. Oktober in Oberösterreich statt. Dazu wird vom Landesverband eine 2-tägige Fahrt organisiert. Anmeldungen bitte über den Landesverband.

Das Schwenden im Laternsertal findet am 2. Juli statt. Ausweichtermin ist der 9. Juli. Anmeldungen hierfür über Kurt Hofer. Wir würden uns sehr über eine rege Teilnahme der Vereine freuen, hilft sie uns doch, die Miete für unser Domizil deutlich zu verringern. Neben der Arbeit, ist dieser Tag auch eine gute Gelegenheit, Krippenfreunde aus dem ganzen Land zu treffen.

Die diesjährige Generalversammlung der österreichischen Krippenfreunde findet am 17. September in Eisenerz in der Steiermark statt. Im Herbst 2022 werden unsere 19 Krippen vom Vorarlberger Landesmuseum nochmals in einer eigenen Ausstellung präsentiert.

In der Hoffnung darauf, dass sich die Lage nun endlich wieder normalisiert und wir wieder in gewohnter Weise dem Krippen bauen frönen können, wünsche ich euch und euren Familien alles Gute und vor allem bleibt gesund.

Gloria et pax
Euer Landesobmann
Dietmar Schneider

Schwenden

Mit dem Hirten der Alpe Hensler im Laternsertal, Daniel Lins, sind die Termine für das Schwenden fixiert.

Samstag, 2. Juli, Ausweichtermin Samstag, 9. Juli 2022.

Für Daniel ist es ein sehr wichtiger und vor allem von uns ein aktiver Beitrag, den er sehr schätzt!

Für uns ist es eine gute Gelegenheit, die Unkosten für das Verbandsbüro zu senken, daher bitten wir um

rege Teilnahme
der Ortsvereine
und deren Mitgliedern.

Auskünfte erteilt:
Kurt Hofer, Ortsvereinevertreter
kurt.hofer@krippe-lustenau.at



**Der Landeskrippenverband Vorarlberg lädt Sie am
Samstag, 23. Juli 2022 herzlich nach Hard ein.**



17.00 Uhr
Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebastian

18.00 Uhr
Sektempfang

18.30 Uhr
gemeinsames Abendessen im Spannrahmen, Hard

Hinweise:

- Es gelten dann die aktuellen Covid-19 Bestimmungen.
- Die Parkplatzordnung in Hard berücksichtigen. 1,5 Std. kann man bei der Kirche gratis parken. „Wichtig Parkuhr stellen“
- Damit wir planen und die gesetzlichen Vorgaben einhalten können ist es wichtig, dass sich die Teilnehmer zum Verbandstag bis **8. Juli 2022** beim Landesverband **anmelden**.

19.30 Uhr Landes-Verbandstagung

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der Generalversammlung 2020
3. Bericht des Landesverbandsobmannes
4. Kassabericht
5. Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Präsidiums
6. Vorstellung Budget 2022
7. Bericht Vorarlberger Krippenzeitung
8. Bericht Krippenpflege in Vorarlberg
9. Bericht Vorarlberger Krippenschule
10. Bericht Vertreter der Ortsvereine
11. Ehrungen
12. Überreichung der Meisterurkunden
13. Ergänzungswahlen
14. Behandlung eingebrachter Anträge
15. Allfälliges und Schlusswort

Anschließend gemüthlicher Ausklang unter Krippenfreunden.

Ich möchte mich bei den Mitgliedern des Krippenbauvereins Hard bedanken für ihre Bereitschaft, den Landesverbandstag 2022 auszutragen.



Landesverbandsobmann

Einladung zur Österreichischen Krippenwallfahrt

8. - 9. Oktober 2022 nach Oberösterreich ins Benediktinerstift Kremsmünster



1. Tag - Samstag, 8. Oktober 2022

Vorarlberg - Mils - Ruhpolding (Mittagessen) - Steyr

Programm:

Besuch der Pöttlmesser-Krippe, der mechanischen Krippe von Karl Klauda und der Wallfahrtskirche in Christkindl; Besichtigung der Krippen im Palmenhaus (Lamberg'sche Krippenfiguren) und der „Rollenden Krippe“



Christkindl dauerhaft ausgestellt. Die Pöttlmesser-Krippe gehört zu den größten Weihnachtskrippen der Welt

Die Pöttlmesser-Krippe ist eine Weihnachtskrippe in Christkindl bei Steyr in Oberösterreich. Die 778 bis zu 30 Zentimeter hohen, geschnitzten Figuren werden auf einer 58 Quadratmeter großen Krippenlandschaft in vier Szenarien gezeigt. Seit 1999 ist sie gemeinsam mit einer mechanischen Krippe von Karl Klauda in einem Wirtschaftsgebäude der Pfarrei

In der mechanischen Krippe von Karl Klauda (1855 - 1939) bewegen sich aufgrund einer einzigartigen Mechanik beinahe 300 aus Lindenholz geschnitzte Figuren durch eine detailreiche biblische Landschaft.

Abendessen im Hotel - Abendspaziergang in die Altstadt von Steyr mit Herrn Karl Hennerbichler (Landesobmann von Oberösterreich) - Nächtigung im Hotel

2. Tag - Sonntag, 9. Oktober 2022

Frühstück im Hotel - Stiftskirche Kremsmünster - Mittagessen - Führung im Benediktinerstift Kremsmünster - Hall in Tirol - Vorarlberg



Programm:

- 09:50 Treffen der Krippenfreunde
- 10:15 Festgottesdienst mit dem Salzburger Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer und Abt Ambros Ebhart
- 11:30 Gemeinsames Mittagessen
- 13:00 Führung im Benediktinerstift Kremsmünster
- 14:00 Abreise



Leistungen:

- * Reise im Beate & Werner Reisebus
- * 4* Hotel
- * 1x Nächtigung mit Frühstücksbuffet
- * 1x 4gängiges Abendessen
- * Krippenbesichtigungen in Steyr
- * Abendspaziergang / Führung in Steyr

REISEPREIS PRO PERSON:

Im Doppelzimmer EUR 190,- Einzelzimmeraufpreis EUR 32,-

Wir bitten um rasche Anmeldung schriftlich oder telefonisch bei:
Angelika Vonbank MobilTel. 0676-9754559 / E-Mail: angelikavonbank@gmail.com
Anmeldebestätigung erfolgt durch das Reisebüro Beate & Werner Hagspiel.

Wir bitten um Einzahlung bis zum 31.08.2022 auf folgendes Konto:

Empfänger: Beate & Werner eine Marke von RiGel Reisen GmbH
Bank: Raiffeisenbank Vorderbregengerwald
IBAN: AT36 3743 5000 0010 6120 BIC: RVVGAT2B435

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist, gerne auch mit PartnerIn.

Mit einem freundlichen Gloria et Pax
Landeskrippenverband Vorarlberg
Dietmar Schneider Angelika Vonbank
Landesobmann Krippenpflegerin

Die Krippenfreunde Großwalsertal laden alle recht herzlich zum Landeswandertag 2022 in das Große Walsertal ein.

Termin: Samstag, 25. Juni 2022, 12:00 Uhr
Treffpunkt: Walserhalle Raggal
Wanderung: Über den Panoramaweg bis Ludescherberg mit Jausenhalt (bitte selbst mitnehmen), Fortführung der Wanderung über den Labomweg zurück nach Raggal zum Gasthof Wallis mit anschließendem Ausklang

Es gibt Parkmöglichkeiten bei der Walserhalle Raggal, aber wir empfehlen trotzdem Fahrge-
meinschaften zu bilden.

Wegbeschreibung:

Die Wanderung führt von der Walserhalle Raggal nach einem kurzen Anstieg vorbei an der Kirche zum Güterweg Rapiert - weiter geht es fast eben über den Wiesweg an Heubargen, Streu- und Magerwiesen vorbei nach Ludescherberg Pargelle Grüneck – Eine herrliche Aussicht über den Walgau bis hin zu den Schweizer Bergen lädt zum Betrachten ein. Im Frühjahr ist das Gebiet ein Geheimtipp für alle Liebhaber der bunten Wiesenuielfalt.

Rückweg über den Labomweg nach Raggal zum Gasthof Wallis neben der Kirche.
Hin und wieder kann der Weg etwas feucht sein, deshalb empfehlen wir gutes Schuhwerk.



Hier ein paar Informationen dazu.

- Länge: 5,8 km
- Gehzeit: ca. 2 Stunden
- Höhenmeter: 190



Einkehrmöglichkeit besteht im Gasthaus „Wallis“ das wenige Minuten von unserem Ausgangspunkt entfernt ist.

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen bitten wir die Vereine, die ungefähre Anzahl der Teilnehmer bis spätestens 10. Juni an Herbert Bickel (herbert.bickel@blons.net) oder **0664 6468300** zu melden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und auf ein gemütliches Beisammensein!
Krippenfreunde Großwalsertal

Vorarlberger Krippenzeitung

Ausgabe November 2022

Einsendeschluss 30. September 2022

In eigener Sache:

Aus Qualitätsgründen bitte Bilder immer **extra als Bild-Datei** übermitteln.
Ein Word-Dokument mit Bildern ist für die Anordnung gut, aber die platzierten Bilder sind von Word komprimiert und für den Offsetdruck nicht mehr geeignet.

Texte unbedingt als **Word-Datei** übermitteln.

E-mail: krippenzeitung.vorarlberg@uol.at

KRIPPENFIGUREN IN

Wir führen mehrere Krippen namhafter Hersteller aus dem Grödnertal. Sie unterscheiden sich zwischen traditionellen, alpenländischen Krippen und orientalisch-morgenländischen Krippen. Auch neu dazu die modernen Krippen Artis der Firma Deur und Ars Nova der Firma Fill.

www.ruppes-schnitzlaedile.at
Kreuzgasse 19
A-6800 Feldkirch

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 8:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 12:00



Fill Morgenlandkrippe

Ausführungsvarianten:

natur, gebeizt, 3fach gebeizt, bemalt, antik

Verfügbare Größen:

8 cm, 10 cm, 11,5 cm, 13,5 cm, 17 cm, 20 cm, 27 cm

Fill Abendlandkrippe

Ausführungsvarianten:

natur, gebeizt, 3fach gebeizt, bemalt, antik

Verfügbare Größen:

6 cm, 8 cm, 10 cm, 11,5 cm, 13,5 cm, 17 cm, 20 cm, 27 cm



Deur Artis Krippe

Ausführungsvarianten:

natur, gebeizt, 3fach gebeizt, bemalt

Verfügbare Größen:

10 cm, 12 cm, 15 cm, 20 cm, 30 cm, 40 cm, 60 cm



Kontakt: www.ruppes-schnitzlaedile.at E: ulrike@ruppes-schnitzlaedile.at
T: +43/5522/38526 – M: +43/676/4002898

Vorarlberger Krippenschule

Es gab wieder Krippenkurse!

Dieses Jahr hat es endlich geklappt und die Ausbildungskurse zum Krippenbaumeister konnten erfolgreich abgeschlossen werden!

2020 mussten die Kurse 1 – 3 coronabedingt schon nach dem ersten Kurswochenende abgebrochen werden. Nur der Wochenkurs 3 schaffte es, rechtzeitig vor dem Lockdown fertig zu werden! Zwei Jahre lang schlummerten die angefangenen Arbeiten in den Krippenlokalen in Rankweil, Altstadt und Götzis. Voller Hoffnung bereiteten sich Teilnehmer und Lehrer auf die Fortsetzung im heurigen Frühjahr vor. Hoffentlich macht uns das Coronavirus nicht wieder einen Strich durch die Rechnung!



Am ersten Kurswochenende gab es dann bereits die ersten Hiobsbotschaften! Im Kurs 1 fehlten plötzlich 4 von 12 Teilnehmern. Sie nahmen aus verschiedenen Gründen nicht mehr am Kurs teil. Im Kurs 1 und 2 erwischte das Virus insgesamt 3 Lehrer und 2 Teilnehmer! Doch das Krippenlehrerteam ist super organisiert und Ersatz schnell gefunden! Ein herzliches Dankeschön an die eingesprungenen Lehrer!

Ende März 2022 war das Zittern um die Kurse schliesslich vorbei! Alle Kursteilnehmer konnten ihre Arbeiten mehr oder weniger fertig machen. Sie sind alle berechtigt, 2023 die nächste Ausbildungsstufe oder gar die Meisterprüfung anzugehen!

Am 26. März 2022 war das Begutachtungsteam mit Dietmar Schneider, Hugo Lins, Marlies Kuster und mir unterwegs in den Kurslokalen. Noch nie war für mich eine Begutachtung so motivierend, Zeit in die Zukunft der Krippenschule zu investieren! In äusserst konstruktivem Austausch mit dem Kurslehrern ergaben sich innovative Aspekte, die Qualität der Ausbildung zu verbessern! In fast allen Bereichen wurde festgestellt, dass der Umgang mit Farben – sei es beim Fassen oder beim Malen eines einfachen Hintergrundes ein grosses Handicap für viele darstellt. Wie könnte man diese Hürde beseitigen? Eine Idee wäre, in einem eigenen Kurs den Umgang mit den Farben und die „Farbenmischerei“ näherzubringen.



Weiters kristallisierte sich heraus, wie der Ablauf der „heimatlichen“ und „orientalischen“ Kurse optimiert werden könnte. Eine einheitliche Arbeitsvorlage, ein durchdachtes Zeitmanagement

und mehr Anschauungsmaterial sollen den Teilnehmern einerseits mehr Freiraum für ihre Kreativität, aber auch mehr Zeit für Details und das Malen eines einfachen Hintergrundes geben. So gibt es für die Lehrer der Vorarlberger Krippenschule wieder den Ansporn, Neues in die Kurse einfließen zu lassen, aber auch auf ihre eigene Weiterbildung nicht zu vergessen!

Die weiterführenden Kurse tragen dazu bei, dass jeder interessierte Krippeler seine Fähigkeiten erweitern kann, z.B. beim Botanikkurs mit Ulli Kohler, beim Polystyrolkurs mit Reinhold Amann, beim Elektrikworkshop mit Kurt Hofer oder den Hintergrundmalkursen mit Peter Riml oder Angelika Vonbank. Oder man ist gemeinsam kreativ, wie beim Ankleidefigurenkurs mit Maria Eder/Tirol. Ich habe in allen Kursen neben dem grossen Interesse auch viel Spass erleben können.

Aus coronabedingten und organisatorischen Gründen gibt es auch heuer leider keinen Abschlussabend. Gelegenheit, sich zu treffen und über das Krippenbauen zu philosophieren gibt es aber schon am 23. Juli 2022 beim Landesverbandstag in Hard! Dort werden auch die Meistererkunden in feierlichem Rahmen übergeben.

Nun wünsche ich allen Meisteranwärtern noch viel Erfolg bei ihrer Meisterprüfung vom 4. – 9. April 2022. Ein Bericht darüber erscheint in der nächsten Krippenzeitung im November 2022 (wegen Redaktionsschluss am 26.3.2022)

Carmen Lassnig
Vorarlberger Krippenschule

Ankleidefigurenkurs „HL. Familie“ und „Hirten und Könige“, 12./13. März 2022



Vlnr: Marlies Kuster, Dietmar Schneider, Carmen Lassnig, Kursleiterin Maria Eder, Elisabeth Nesensohn, Sabine Blauensteiner, Gerlinde Reichard, Christine Feuerstein-Bechter, Nicole Lenherr-Frischknecht, Romy Vogel, Marisa Dobler, Gerda Bertolas, Rösli Fischbacher

Elektrikworkshop 3. und 10. Februar 2022



Vlnr: hinten: Thomas Lorenzi, Hubert Pfefferkorn, Anita Malin, Daniel Kühnis, Kursleiter Kurt Hofer, vorne: Peter König, Kurt Simmerle, Karlheinz Siglär

Botanikkurs 4. März 2022



Vlnr: Peter König, Thomas Alber, Sabine Huber, Kornelia Rauch, Brigitte Potzinger, Karlheinz Siglär, Kursleiterin Ulli Kohler

Fassmalkurs 28. Jänner 2022



Vlnr: Hubert Furxer, Ulli Kohler, Kursleiter Peter Riml, Carmen Lassnig, Mario Rinner, Ursula Simmerle, Reinhard Fussenegger, Ralf Mucke

Hintergrundmalkurs Fortgeschrittene 24. – 27. Jänner 2022



Vlnr: Reinhold Amann, Werner Dillmann, René Meier, Hans Weder, Marta Elkuch, Kurslehrer Peter Riml, Marisa Dobler, Kurt Hofer

Polystyrolkurs, Gruppe 1 5. und 26. Februar 2022



Vlnr: Anton Stabentheiner, Sylwia Brussig, Ursula Simmerle, Andreas Steurer, Albert Ziegltrum, Kursleiter Reinhold Amann

Kurs 1 Ausbildung zum Krippenbauhelfer 6./7.3.2020 und 18./19./25./26.3.2022



Vlnr: hinten: Kurslehrer Walter Burger, Martin Ulmer, Ernst Scherg, Kursleiter Willi Pröll, Thomas Kerschbaum, Andreas Chiaberto, Kurslehrer Walter Nesensohn
Vorne: Sylwia Brussig, Andrea Konzett, Gerda Schnetzer, Brigitte Potzinger

Kurs 2 Ausbildung zum Krippenbaulehrer 6./7.3.2020 und 18./19./25./26.3.2022



Vlnr: Stefan Hofstädter, Anton Stabentheiner, Oliuia Brunner, Kursleiter Thomas Lorenzi, Monika Sing, Kurslehrer Werner Maurer, Daniel Kühnis, Anita Malin, Wolfgang Marte

Kurs 3 Ausbildung zum Krippenbauleiter 6./7.3.2020 und 18./19./25./26.3.2022



*Vlnr: Markus Häslter, Bertram Frei, Edgar Rohner, Kursleiter Werner Thöny, Andreas Wüst
Vorne: Michaela Hammerer, Kurslehrer Markus Frick, Sabine Spiess, nicht auf dem Foto Verena Türtscher*



DÜRR
Grödner Schnitzereien



**Riesige
Auswahl**

an Kreuzen,
Hinterglasbildern,
Heiligenfiguren,
etc.



Dürr OHG
Talweg 5 - 86978 Hohenfurch
Deutschland - 120 km von Innsbruck
Tel: 08861 - 3407

Laden-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9 - 12 Uhr u. 14 - 18 Uhr

Mittwoch-Nachmittag geschlossen | Samstag: 9 - 12 Uhr

www.groedner-schnitzereien.de | www.duerr-krippen.de

Fortsetzung unserer Serie über Vorarlberger Holzbildhauer:

Kaspar und Herbert Albrecht



Kaspar Albrecht

geb. 22.08.1889 in Au, gest. 25.03.1970

Kaspar kam als Ältestes von sieben Geschwistern in Au-Rehmen zur Welt und wuchs in der Kleinbauernfamilie im Bregenzerwald auf. Mit dem Besuch der Staatsgewerbeschule in Innsbruck von 1906 bis 1910 begann seine künstlerische Ausbildung, dort lernte er auch seinen Freund Hans Pontiller kennen, mit dem ihn eine lebenslange Freundschaft verband. Danach studierte er in München an der Städtischen Gewerbeschule und in Wien 1913/14 an der Akademie der bildenden Künste. Das Geld für sein Studium verdiente er sich teilweise in den Sommermonaten als Zimmermann und Alpknecht.

Nach seiner Heimkehr aus dem Krieg hielt sich Kaspar ausschließlich in seinem Elternhaus in Au auf - mit Ausnahme der Aufenthalte in den USA und einem Kuraufenthalt. Seine Schwester Wilhelmina führte ihn den Haushalt - bis 1932 lebte auch ihre gemeinsame Mutter bei ihnen. Neffen und Nichten, auf die Kaspar sicherlich eine Vorbildwirkung hatte, gingen bei ihm aus und ein: Sein Neffe Herbert wurde Bildhauer und sein Neffe Jakob Architekt.

Im ersten Weltkrieg erlitt er schwere seelische und körperliche Verletzungen, von denen er sich nie ganz erholte. Wahrscheinlich entstanden daher auch seine zahlreichen Kriegerdenkmäler.

„Es ging ihm nicht darum, Krieg und Soldatentum zu verherrlichen, sondern die Kriegstoten und Vermissten als Opfer politischer und wirtschaftlicher Machtinteressen darzustellen“.

1929 bis 1931 hielt er sich in Amerika auf, wo er für Johann Michael Kohler aus Schnepfau ein Wälderhaus errichtete. Er war also auch als Architekt tätig. Weitere Aufenthalte in USA folgten.

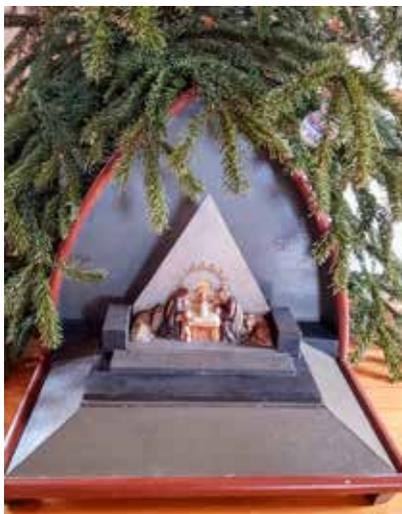


Er arbeitete nicht nur mit Holz, sondern wandte sich fast allen Materialien zu (Keramik, Stein, Bronze – er schuf Holzschnitte und fertigte Zeichnungen an).

Weiters schuf er unzählige sakrale Gegenstände wie Details für Kapellen, Altäre, Taufsteine, Grabkreuze, Grabmale, Heiligenfiguren, Inneneinrichtungen und Mobiliar, Bildstöcke und Gedenktafeln und vieles, vieles mehr. Kurz gesagt, er war ein Multitalent.



Bei einer Nachfrage beim vorarlberg museum bezüglich der von ihm geschaffenen Weihnachtskrippen, wurden wir an seinen Neffen, Architekt Jakob Albrecht aus Bregenz verwiesen.



Nach einem Telefonat, durften wir sofort kommen, um die Krippe anzusehen, die er von seinem Onkel geerbt hatte. Sie ist ein echtes Kleinod, und er erzählte uns dann, dass sein Onkel aufgrund seiner Kriegsverletzungen eine Zeit lang eher kleinere Objekte schuf, darunter eben auch Krippen.

Eine weitere Krippe ist im Besitz seines Großneffen Christian Albrecht in Schlins, Sohn von Gebhard Albrecht.



Die Kirchenkrippe in Au/Rehmen

schuf Kaspar Albrecht für seine Heimatgemeinde. Laut „Krippen, Kirchen, Kunst“ von Dr. Paul Rachbauer (1948 – 2014), soll die Heilige Familie dieser Krippe ein Werk vom Neffen Herbert Albrecht sein. Dies konnte uns jedoch keiner der noch lebenden Verwandten bestätigen.



Vom vorarlberg museum wurde uns ein Foto einer weiteren Krippe Kaspar Albrechts zur Verfügung gestellt.



Für Hinweise, in welcher Kirche diese Krippe steht, wären wir sehr dankbar.

Auch das **Heilige Grab in Au** wurde laut vorarlberg museum sowie der Auskunft seines Neffen Jakob Albrecht von Kaspar Albrecht geschaffen. In diesem Heft ist darüber in der Serie „Heilige Gräber in Vorarlberg“ Genaueres zu lesen.

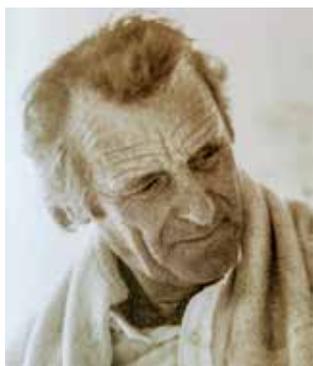
Kaspar Albrecht lebte für seine Arbeit und seine unzähligen Werke, die er uns hinterlassen hat. Elitäres Künstlerverhalten war ihm fremd, denn er fühlte sich den Bauern und Handwerkern seiner Heimat stets verbunden. Er war auch aktiv im Vereinsleben tätig. Er war Obmann des Kameradschaftsbundes und Obmann der Bürgermusik. Er zählte auch zu den Gründern der Ferienverbindung Silva Brigantina, einer Gemeinschaft der Bregenzerwälder Akademiker und Studenten, deren Wappen er entwarf.

1961 erhielt er die Ehrengabe und 1968 das silberne Ehrenzeichen des Landes Vorarlberg.

Euer Krippenpflegeteam
Marion Bigontina

Quelle: Bregenzerwald-Heft Jahrgang 9-1990 des Heimatpflegevereins Bregenzerwald, Begleitbuch zur Ausstellung Kaspar Albrecht 1889 bis 1970 des Vorarlberger Landesmuseums 1990, Architekt Jakob Albrecht, Bregenz Gebhard Albrecht, Au.

Fotos: Pfarrer Willam, Au, Christian Albrecht, Schlins, vorarlberg museum, Bregenz, Howilar Krippelar



Herbert Albrecht

geb. 7.02.1927 gest. 9.10.2021

Herbert Albrecht wuchs als ältestes von neun Kindern in Au/Rehmen, Bregenzwald auf.

Vater Gebhard war Schulleiter und förderte sehr früh das künstlerische Talent seines Sohnes. Schon in der Schule konnte Herbert anlässlich einer Ausstellung von Schulzeichnungen Käufer für seine Bilder finden. Das Geld reichte ihm nicht nur zum Kauf eines Ölfarbkastens, sondern stärkte auch seinen Wunsch, einmal Künstler zu werden.

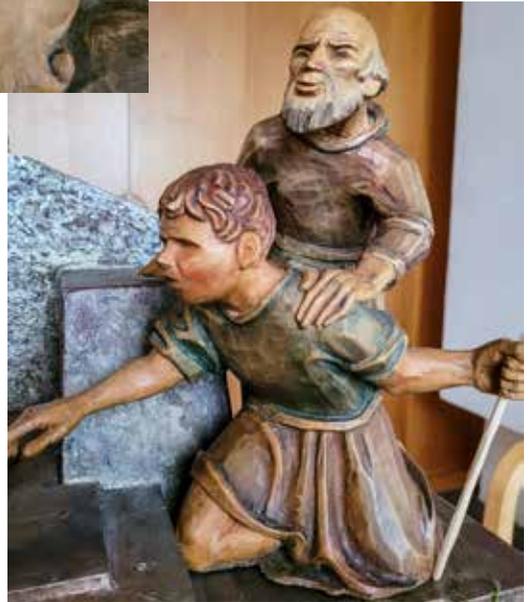
Herbert Albrecht schnitzte in der Anfangsphase seines Schaffens als Bildhauer Krippenfiguren. Ursprünglich wohl nur, um sich als junger Mann bei seinem Onkel Kaspar Geld für sein Studium zu verdienen.

Herbert Albrecht besuchte ab 1941 die Bildhauerklasse bei Hans Pontiller in der Kunstgewerbeschule Innsbruck. Kriegsbedingt musste er die Ausbildung unterbrechen, konnte diese jedoch 1946 abschließen. Ab 1949 studierte er Bildhauerei bei Santifaller und Boeckl. 1951 bis 1955 war er an der Akademie der bildenden Künste in Wien bei Fritz Wotruba. 1993 bis 1997 hatte er eine Gastprofessur an der Technischen Universität Graz inne.

Gerade in den Anfangsjahren, als er sich noch nicht sicher war, wohin er als Bildhauer tendiere, folgte die Zeit der Experimente, die sich aber dann schnell geklärt hat: Sein Material war der Stein. Als Nebenprodukt entdeckte er für die Wintermonate auch die Malerei, da sie ihm nicht nur Erholung brachte, sondern auch Klarheit in der Auseinandersetzung mit der Bildhauerei.



Herbert Albrecht – Privatbesitz Sohn Max Albrecht



*Vorbild für den jungen Hirten war der jüngste
Bruder von Herbert: Gebhard Albrecht*

Herbert Albrecht beteiligte sich erstmals 1949 an einer Ausstellung, es folgten unzählige weitere Ausstellungen bis 2017 im In- und Ausland. Teilweise stellte er zusammen mit anderen namhaften Künstlern aus: Hubert Berchtold, Fritz Wotruba, Alfred Hrdlicka, Leopold Fetz, Karl Schwärzler etc.

Er erhielt 1980 den Berufstitel Professor.

Auszeichnungen:

1961 Hugo von Montfort Preis

1967 Theodor Körner Preis

1986 Silbernes Ehrenzeichen des Landes Vorarlberg

1987 Internationaler Kunstpreis des Landes Vorarlberg

2007 Ehrenring der Heimatgemeinde Au

Er erhielt weiters das Verdienstzeichen der Marktgemeinde Wolfurt, sowie das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse.

Eurer Krippenpflegeteam

Marion Bigontina

Quelle: Max Albrecht, Wolfurt, „Herbert Albrecht, Skulpturen“ (Künstlerhaus Wien und Vorarlberger Landesmuseum)

Foto: Max Albrecht, Howilar Krippelar

Werbung in der Vorarlberger Krippenzeitung

halbe Seite Innen € 130.00

ganze Seite Innen € 185.00

Einschaltungen bitte an:

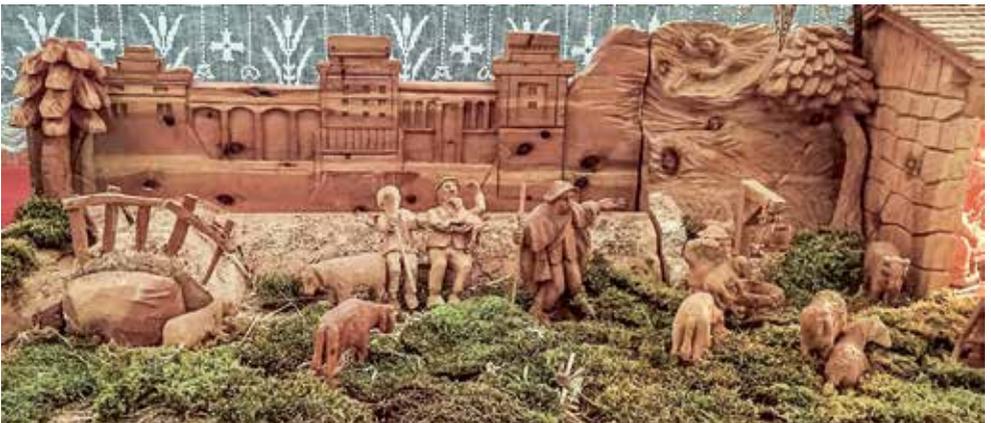
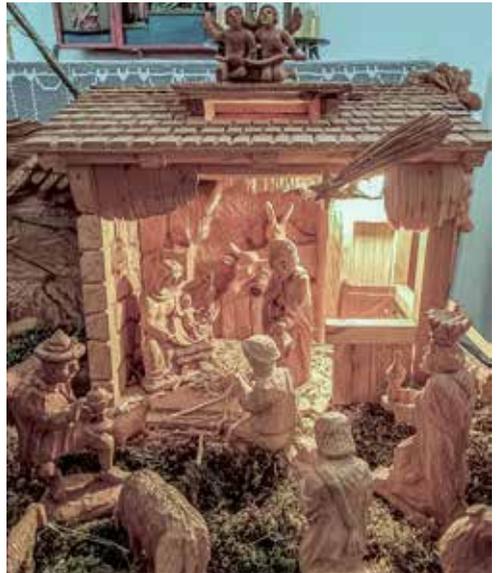
krippenzeitung.vorarlberg@voL.at
info@krippevorarlberg.at

Fridolin Meyer



Fridolin Meyer, geb. 27.5.1903 in Brand - gest. am 14.2.1979, war Autodidakt und liebte sein Hobby schon als Kind. Beim Hüten der Geißen hatte er immer ein Stück Holz und sein Schnitzmesser dabei.

Neben seinem erlernten Beruf, er war Bäckermeister und Leiter eines Lebensmittelladens in Brand, schnitzte er Krippen und Figuren. Außerdem liebte er auch die Malerei, war also ein vielseitig begabter Künstler.



Seine Tochter Ilse Haselwanter berichtete, wie er sich zum Ausgleich für seine arbeitsreichen Tage, voller Begeisterung in jeder freien Minute seiner Kunst zuwandte.

Die Kirchenkrippe in Brand, mit 24 Figuren, ist laut Tochter Ilse 1965 von ihrem Vater geschnitzt worden (laut „Krippen, Kirchen, Kunst“ von Paul Rachbauer erst im Jahr 1973).



Frau Haselwanter besitzt von ihrem Vater ein sehr schönes Krippenrelief und eine Krippe, sowie viele verschiedene Tiere. Auch ihre Geschwister sind im Besitz von Krippen ihres Vaters.

Fridolin Meyer war Mitglied im Krippenverein Rankweil unter dem damaligen Obmann Herrn Fröhlich. So kam es, dass er für viele Krippenliebhaber sowohl den Stall als auch Krippenfiguren schnitzte.

Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, und anlässlich einer Ausstellung in Wien bekam er sogar von Dr. Bruno Kreisky eine Urkunde verliehen.



Euer Krippenpflegeteam
Marlies Kuster

Fotos: Pfarrer Georg Nigsch, Brand, Frau Ilse Haselwanter.



Mechanische Krippe der Gebrüder Karg, Kennelbach

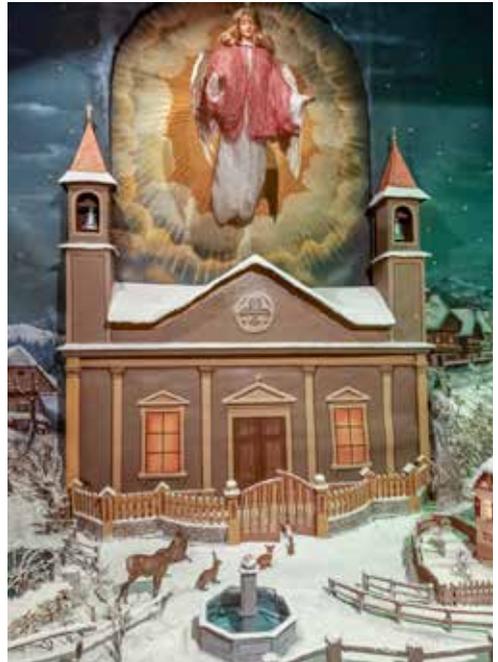
Vor zirka 100 Jahren hat Engelbert Karg mit seinem Bruder Gregor diese Krippe nach und nach mit über 30 Figuren gebaut. Engelbert malte auch den Hintergrund und die Kulissen selber. Mechanik und die Beleuchtungseffekte setzte er ebenfalls selbst um.



Hinter den Kulissen

Die Krippe hat ein beachtliches Ausmaß von 3,45 m Breite, 1,75m Tiefe und 2,90 m Höhe. Sie wird auch heute noch von der Familie betreut, die bemüht ist, alles möglichst im Originalzustand zu erhalten.

Wie in einem kleinen Kinosaal öffnet sich ein weihnachtlicher Vorhang und die Musik setzt



ein. Man kommt in weihnachtliche Stimmung und wird in alte Zeiten zurückversetzt.

Zu sehen ist zuerst eine verschneite Landschaft mit romantischen, beleuchteten Häusern, die an das damalige Kennelbacher Ortsbild an-



gelehnt sind. Auf der linken Seite der im Zentrum prangenden Kirche steigt eine verschneite Waldlandschaft mit vielen Tieren zu einer kleinen Kapelle an.

Bei der großen Kirche in der Mitte öffnet sich nach einiger Zeit das Tor für die herbeieilenden Tiere und gibt den Blick frei auf das weihnachtliche Geschehen.



In der Höhe hebt sich ein weiterer Vorhang, und passend zur Musik kommt das segnende Jesuskind hervor.

Alle Details und Einzelheiten können hier gar nicht aufgezählt werden.

Zwischen Weihnachten und Dreikönig kann man diese Krippe nach telefonischer Vereinbarung besuchen. Es lohnt sich auf jeden Fall.

Euer Krippenpflegeteam
Marion Bigontina

Quelle: Frau De Bruyne, Kennelbach



Heilige Gräber in Vorarlberg Fortsetzung unserer Serie:

Heiliges Grab in der Pfarrkirche St. Leonhard, Au

Pfarrer Oskar Schuchter bestellte 1936 beim Malermeister Franz Rösner in Dornbirn ein Heiliges Grab, das im Presbyterium bis fast zur Gewölbendecke reicht und alle Grabanlagen des Bregenzerwaldes an Höhe überragt. Nach 1955 verschwand es wie vielerorts in einem alten Stadel und war in Vergessenheit geraten. Es war praktisch dem Verfall preisgegeben. Anlässlich der Kirchenrenovierung 1985 wurde es von Mitgliedern des Zunftvereins erstmals wieder aufgestellt



Der Obmann der Schreinermeisterzunft, Anton Madlener, hatte als junger Bub, gemeinsam mit seinem Vater, der als Messmer tätig war, beim Aufbau geholfen und konnte sich erinnern, wie die vielen Einzelteile zusammengefügt werden mussten. Zerstörte Holzteile wurden repariert, die Schäden an der Malerei ausgebessert und Schäden an der Vergoldung restauriert. An der Rückwand der Kulisse war eine Inschrift angegeben, die sich auf den Maler Franz Rösner, Dornbirn, bezog. Weiteres war vor Ort nicht bekannt.

Im Begleitbuch zur Ausstellung der Gemeinde Au mit dem Vorarlberger Landesmuseum im Schulhaus Au vom 29. Juli bis 2. September 1990 über Kaspar Albrecht haben wir entdeckt, dass das Heilige Grab in Au ein Werk von ihm ist. Auch sein Neffe, Architekt Jakob Albrecht aus Bregenz, bestätigte dies (siehe auch unseren Bericht in diesem Heft über „Vorarlberger Holzbildhauer“).

Das Heilige Grab in Au wird jedes Jahr am Gründonnerstag aufgestellt und kann über Ostern hinaus besichtigt werden.

Eurer Krippenpflegeteam
Marion Bigontina

Quelle: Marianna Moosbrugger, Begleitbuch zur Ausstellung Kaspar Albrecht, Vorarlberger Landesmuseum 1990, Bregenzerwaldheft 1995

farben
morscher

farben & technik – alles aus einer hand



Farben Morscher hat Alles was Krippenbauer benötigen!

Unsere Kooperation mit dem Landeskrippenverband ermöglicht, dass Sie als Premium Kunde **15%*** sparen.

**In der nächsten Farben Morscher Filiale als
Krippenverein Premium Kunde anmelden.**

* Ausgenommen sind Aktionen,
Dienstleistungen und Maschinen

www.farbenmorscher.at

Krippenverein Altenstadt

Hirschheiderich für den Krippenverein.

Am 23.09.2021 begaben sich Bernhard MATT, Josef GEIGER, Pepi SCHMID und Robert LORENZ in das Vernet Gebiet in Tirol. Dort konnten die Krippeler bei schönstem Herbstwetter wieder eine große Menge Hirschheiderich sammeln. Dadurch ist wieder eine Krippelersaison gesichert! Nach der Rückkehr ins Ländle ließen die vier Krippeler einen schönen Tag in der Krippenstube ausklingen. Der Krippenverein bedankt sich für den Einsatz!



Generalversammlung 2021/22 im Pfarrzentrum Altenstadt



Am 02.02.2022 fand traditionsgemäß die Generalversammlung des Krippenvereines Altenstadt im Pfarrzentrum Altenstadt statt. Da im Jahre 2021, COVID 19 bedingt keine Sitzung abgehalten werden konnte, wurde die Sitzung für zwei Jahre durchgeführt.

Pünktlich um 20.00 Uhr konnte der Obmann Edwin TÜRTSCHER 38 Mitglieder*innen, unter der Einhaltung der gegebenen COVID 19 Maßnahmen begrüßen. Ganz besonders durfte der Obmann die Ehrengäste, Carman LASSNIG – Landesrippenverband/Krippenschulleiterin, Wolfgang MATT, Bürgermeister der Stadt Feldkirch, Pfarrer Ronald STEFANI, sowie die Ehrenmitglieder Egon ESS, Hubert MAYER, Josef HAGEN, Walter LANG, Karl ESS und Martin ELLENZOHN willkommen heißen.



Nach einem COVID bedingt dürftigen Tätigkeitsbericht konnte der Kassier Peter FRÖHLE doch den sehr beachtlichen Kassabericht präsentieren!

Beim Versammlungspunkt „Neuwahlen“ wurde der Obmann und der gesamte Vereinsvorstand bestätigt. Neu in den Vereinsvorstand wurde Verena TÜRTSCHER als Kassierin gewählt. Der bisherige Kassier Peter FRÖHLE übernahm die Funktion des Kassier-Stellvertreters.

Für ihre außergewöhnlichen Leistungen für den Krippenverein Altenstadt und das gesamte Krippenwesen wurde den Krippelern, Herrn Krippenbaumeister Karl FRÖHLE und Pepi SCHMIED das silberne Ehrenzeichen des Krippenvereines Altenstadt überreicht. – Herzliche Gratulation!

Nach Grußworten der Ehrengäste, konnte der Obmann eine ausgewogene Generalversammlung beenden. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen wurde, in der großen Hoffnung auf die Beendigung der Pandemie, über das Krippeln ausgetauscht und diskutiert.



Gerhard BARGETZ, Schriftführerstellvertreter

Rubrik Leserbrief

Hast du Anregungen, Verbesserungsvorschläge, Kritik oder auch Lob?

Möchtest du deine Meinung zu einem Beitrag abgeben?

Wir freuen uns auf deinen Beitrag zur Rubrik Leserbriefe!



Endlich wieder Krippen bauen in Buch.

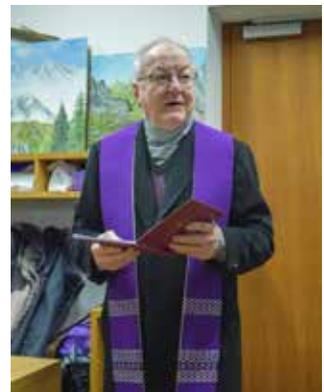


In alter Manier läuteten wir unsere Krippensaison mit unserem Informationsabend im September ein und freuten uns auf eine spannende Kurssaison. Viele interessierte Krippenbauerinnen und Krippenbauer waren unserer Ausschreibung gefolgt. An drei Abenden in der Woche, sowie am Freitagnachmittag, fanden die Kurse mit jeweils 5-6 Teilnehmern statt. Von der Laternenkrippe über die orientalische Krippe bis hin zur Alpenländischen Krippe war alles dabei. Unsere Kursleiter Lothar, Joe, Simone, Eugen und Andreas freuten sich beim Entstehen einer bunten Mischung an interessanten Stücken behilflich zu sein. Kurz vor Fertigstellung der gelungenen Werke wurde unser Kursgeschehen leider durch neuerliche Beschränkungen aufgrund des Coronavirus eingedämmt und wir mussten kurzerhand all unsere Kurse einstellen. Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Kursleiter und Helfer konnten wir nach der kurzen Zwangspause alle Krippen noch vor Weihnachten fertigstellen.

Aufgrund der Coronabeschränkungen konnten wir unsere Krippenausstellung nicht wie gewohnt durchführen. Unser Pfarrer Herbert hat sich daraufhin bereit erklärt die fertigen Krippen im kleinen Kreis zu segnen und wir haben mit allen Teilnehmern, Kursleitern und Helfern eine kleine Feier organisiert. Nach der Krippensegnung ließen wir den Abend bei einem gemütlichen Hock gemeinsam ausklingen.

Absage Jassnachmittag mit Skirennen in Buch

Leider konnten wir auch in diesem Jahr unseren beliebten Jassnachmittag mit Skirennen nicht durchführen, da uns die Coronakrise wieder ein Strich durch die Rechnung machte. Die Hoffnung war bis zuletzt groß, doch aufgrund der vielen Auflagen war es uns nicht möglich die Veranstaltung in gewohnt gemütlicher Runde durchzuführen. Wir hoffen auf ein Skirennen mit Jassnachmittag in gemütlicher Runde im kommenden Jahr!



Carina Jang – Obmann-Team/Schriftführerin

Krippenbauverein Fellengatter



Irgendwie nix los und doch ist viel geschehen!

Im Herbst 2021 sind viele Krippenausstellungen dem Coronavirus zum Opfer gefallen – so auch bei uns. Ich dachte schon, toll, es wird im Dezember ruhiger und ich kann mich entspannter auf Weihnachten vorbereiten. Doch nix da!

Die Kinder- und Erwachsenenrippen sollten diesmal nicht den Hl. Abend im Krippenlokal verbringen, sondern in den Wohnzimmern der Krippenbauer die Botschaft der Geburt Christi verkünden! Also wurde fleissig gewerkelt, bis im November wieder mal ein lockdown die Arbeit im Lokal lähmte. Gut, dass ich ein paar Krippen mit nachhause genommen hatte. Meine Heimarbeit würde helfen, dass die heimatlichen Gebäude und Gelände doch Fortschritte machen können. Sobald wir wieder ins Lokal durften, brach die Hektik vom Fertigwerden aus! Kinderrippen von zwei Kursen wurden an einem Vormittag fertig botanisieret und mit Kleinteilen versehen! Die Erwachsenenrippen bekamen ebenfalls in einem Abend den letzten Schliff mit Giessharzwasser, Bemoosung oder orientalischer Bepflanzung!

Am 23. Dezember 2021 konnten wir noch die Krippen in einer stimmungsvollen Zusammenkunft im Freien von Pastoralassistentin Sandra Friedle segnen lassen! Die Segnung ist nicht nur ein Ritus, wodurch die Krippen Anteil an göttlicher Kraft oder Gnade bekommen sollen, sondern stellt auch den Abschluss eines kreativen und geselligen Krippenbaukurses dar.



Während der Weihnachtsfeiertage ist das Krippenlokal meist verwaist. Fluchtartig wird es am letzten Kurstag verlassen, der Lokalputz wird nach irgendwohin verschoben! Das ist aber die Zeit, in der man mit aller Ruhe an einer Krippenrenovierung arbeiten kann. So auch Mitglied René Meier, der die „Bertsch-Krippe“ (siehe Bericht Krippenzeitung Nov. 2021) fertig gemacht und mit einem Hintergrundbild





vollendet hat. Besonders interessant war, dass die Krippe nicht nur einen Spiegel eingebaut hatte, sondern das „Spiegelbild“ dem bekannten Krippenkünstler Alfons Hirschauer zugeschrieben wird!

Im Frühling treibt es die Menschen hinaus in die aufblühende Natur. Wer hält sich schon gerne in einer Werkstatt im Keller auf? Na, z.B. unsere Monika, die schon seit dem Vorjahr intensiv am Ausmisten, Aufräumen und Sortieren dran ist. Wieviel Material sich inzwischen angesammelt hat! Auch kommen da Werkzeuge und Gegenstände zum Vorschein, an die man sich schon gar nicht mehr erinnern

kann! Exponate aus lang vergangener Zeit tauchen auf – und werden gleich entsorgt, weil sie keinen Wert mehr haben! Ein herzliches Dankeschön an Monika, die eine längst überfällige Generalinventur unseres Lokales in Angriff genommen hat!

Ebenso im Frühling hat man Zeit für Fortbildung. So hat Renè Meier bisher am Hintergrundmalkurs bei Peter Riml teilgenommen. Monika Sing konnte endlich die Ausbildung zum Krippenbaulehrer abschliessen. Und ich konnte nicht nur meine Fähigkeiten beim Fassmalkurs mit Peter Riml deutlich verbessern, sondern auch meine Krippenfiguren mit den Hl. Drei Königen im Ankleidefigurenkurs mit Maria Eder/Tirol ergänzen! Wie immer waren diese Kurse neben dem geselligen Beieinandersein äusserst lehrreich und motivieren, neue Techniken in den kommenden Kursen umzusetzen! Ich bin sicher, dass nicht nur ich mich auf die kommenden Kurse freue!





Am 24. März 2022 lud der Verein zur Jahreshauptversammlung ein, bei der ein neuer Vorstand gewählt wurde. Ich danke allen anwesenden Mitgliedern, dass sie mir wieder das Vertrauen ausgesprochen haben und ich als Obfrau mit meinem „neuen“ Team den Verein aktiv halten kann. Meine neue Stellvertreterin ist Monika Sing, die seit 2009 im Verein ist und seit vielen Jahren engagierte Lehrerin in den Kinderkursen ist! Herzlich willkommen!

Einen herzlichen Dank spreche ich auch meinem „alten“ Vorstand aus, besonders René Meier, dem ich das silberne Ehrenzeichen des KBV Fellengatter für seine jahrelangen Verdienste im und um den Verein überreichen durfte.

Carmen Lassnig, Obfrau



Krippenverein Götzis



Zwei 90. Geburtstage

In den ersten Wochen des neuen Jahres haben gleich zwei Krippenbaumeister unseres Vereins einen hohen Geburtstag feiern dürfen, Anton Frick im Jänner und Josef Fessler im März haben den Neunziger vollendet. Beide sind zwar nicht mehr oft zu sehen, aber beide sind noch an den bekannten Adressen anzutreffen und würden sich über Besucher freuen.

Fricka Toni, wie er seit jeher liebevoll genannt wird, ist im Götzner Verein ein besonders engagiertes Mitglied der ersten Stunde. Bei der Entstehung des Vereinslokals war er maßgebend beteiligt, wobei er eine Unzahl an Arbeitsstunden in den Ausbau des Lokals „Am Bach“ investiert und viele Arbeiten fachmännisch perfekt umgesetzt hat. Danach war er jahrelang als Zeigwart Mitglied des Vereinsvorstands. Er absolvierte die Krippenschule mit der Ablegung der Meisterprüfung im Jahre 1997 und war bis 2007 als Kurslehrer tätig. Sein Einsatz für die Krippenbaukurse war immer grenzenlos, so ist auch von mancher Nachtschicht die Rede. Nach seinem gesundheitlich bedingten Rückzug ist er aber nicht untätig geblieben, zuletzt hat er noch die Figuren für die Museumskrippe geschnitzt. Toni verlässt seine Wohnung in letzter Zeit kaum mehr. Aber in seinem Schnitzatelier in der Ulrichstraße ist er immer noch fleißig, derzeit sind die hl. Drei Könige das Lieblingsmotiv. Als echter Krippeler ist er immer noch am Probieren und Experimentieren, mittlerweile hat er noch angefangen, die Figuren selbst zu fassen.



Fessler Pepi ist seit 1992 beim Krippenverein und war über 12 Jahre als Pressereferent Vereinsfunktionär. Er erwarb sich im Jahr 1998 den Titel eines Krippenbaumeisters und war bis ins Jahr 2016 ein sehr geschätzter Kursleiter in Kinder-, Erwachsenen- und Seniorenkursen. Seine pädagogischen Fähigkeiten, seine umgängliche Art und die Liebe zum Detail haben ihn bei Jung und Alt gleichermaßen beliebt gemacht. Sehr gerne war er auch auf zahlreichen Vereinsausflügen mit von der Partie. Dort hat er immer gerne sein enormes geschichtliches und geografisches Fachwissen mit der Reisegruppe geteilt und so wesentlich die Erwachsenenbildung vorangetrieben.



Beide Jubilare sind als begeisterte Krippeler im Herzen jung geblieben. Wir möchten den beiden Jahrgängern nochmals zum runden Geburtstag gratulieren und Ihnen noch viele kleinere und größere Freuden wünschen.

SCHMIDT'S

EISENWAREN • BAU • HANDWERK • TIEFBAU

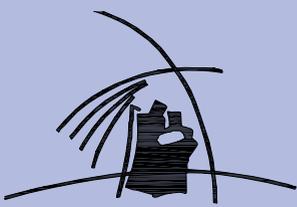
Ab sofort



24 STUNDEN

ONLINE SHOPPEN

www.schmidts.at



Krippenverein Hard

Nach einem verheißungsvollen Start Mitte August 2021, konnten wir im Herbst unsere Krippenkurse unter Einhaltung der 3G-Regel durchführen. Auf den letzten Drücker fand dann unsere Ausstellung statt, bevor uns die Pandemie einholte und wir alle erneut in einen Lockdown mussten.

*„Fröhliche Weihnacht überall!“
Tönt es durch die Luft mit frohem Schall
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum!*

Genau diese Empfindungen hatte jeder Besucher, der zur Krippenausstellung in den Spannrahmen kam. Im festlich dekorierten Saal konnten die Besucher viele schöne Krippen - die 2020 und 2021 gebaut wurden - bestaunen. Ein besonderes „Highlight“ unserer Ausstellung war jedoch eine

„Passionskrippe“ – gebaut von einem kleinen Team für die Lauteracher Pfarrkirche. Eine wunderschöne orientalische Krippe mit viel Platz für die verschiedenen Stationen der Ostergeschichte. Leider waren die handgeschnitzten Figuren noch nicht fertig. Diese sollen aber jetzt zur Osterzeit aufgestellt werden.

Es gab wunderschöne Adventkränze und Dekorationsstücke zu erwerben. Auch fürs leibliche Wohl war gesorgt - es gab wieder unser Schnitzel mit Kartoffelsalat und ein Kuchenbuffet, dass unser Herz höherschlagen ließ.

Am Samstag erfolgte die Segnung der Krippen und Adventkränze – begleitet von einem kleinen Chor - durch unseren Pfarrer Erich Baldauf. Mit den vielen schönen Krippen und den vielen Lichtern im Saal konnte dann eine „Weihnachtsstimmung“ aufkommen, die alle Besucher mit nach Hause nahmen. Danke an alle, die uns besucht haben und danke an alle, die es ermöglicht haben unsere Ausstellung durchzuführen.

Gemeinsam mit der WIGE Hard gab es ab dem 1. Advent wieder unseren „Harder Krippenweg“. Dabei verteilten wir 30 Krippen in den Schaufenstern der Harder Geschäfte. So konnten wir dazu beitragen, dass viele Harder – trotz Lockdown – auf ihren täglichen Spaziergängen sich an den Krippen erfreuen konnten und in Weihnachtsstimmung versetzt wurden.

Corona ließ uns nicht los und machte uns wieder einen Strich durch die Rechnung. So kam es, dass wir erst am 21.02.22 die Weihnachtskrippe in



der Lauteracher Kirche abbauen konnten und im Gegenzug dann auch gleich die neue Passionskrippe - noch ohne Figuren - aufstellten. Anschließend lud uns Pfarrer Werner Ludescher auf einen gemütlich Hock ein. Danke an Pfarrer Werner. In der Karwoche wird die Krippe dann nacheinander mit den Figuren bestückt und kann dann, bis Pfingsten bewundert werden. Die wunderschöne neu restaurierte Kirche und die einmalige Passionskrippe laden ein, vor Ort auf einen Besuch vorbeizukommen.

Mit Zuversicht starteten wir in das neue Krippenjahr 2022 und waren froh, dass die verschiedenen Fortbildungskurse der Vorarlberger Krippenschule stattfinden konnten. Unsere Mitglieder besuchten den Polystyrol-, den Elektrik-, den Fass- und den Hintergrundmalkurs.

Auch der Botanik Kurs der Krippenschule konnte am 4. März in unseren Räumlichkeiten durchgeführt werden. Es wurde gezeigt, wie Bäume gemacht werden und wie die Botanik auf der Krippe dekorativ platziert werden kann. Es war ein gemütlicher Abend - Danke an Conny für die gute Verpflegung danach.

Auch die angehenden Krippenbaumeister konnten sich in Hard treffen für die Vorbereitung zur Meisterprüfung. 2 Jahre lang konnten keine Krippenbaumeisterkurse stattfinden. Jetzt aber soll dies nachgeholt werden. In der 1. Aprilwoche findet der Meisterkurs 2022 in Hard statt. Wir wünschen allen angehenden Krippenbaumeistern gutes Gelingen und eine unvergessliche Zeit.

Im März starteten wir unsere Vereinseigenen Aktivitäten mit 3 Frühjahrskursen – einmal am Mittwochabend, am Donnerstagnachmittag speziell für Senioren und am Samstag mit unseren Schülerkursen.

Doch jetzt aufgepasst! - unser Chronist Christian Karg ist wieder zurück aus Amerika. Wir freuen uns schon jetzt auf seine schnelle Schreibfeder, mit der er alle kleinen Feltnäpfchen notieren wird, die dann in unserer Chronik festgehalten werden. Diese wird dann wieder auf unserer nächsten Generalversammlung vorgetragen – hoffentlich zur Erheiterung aller. Wir haben uns entschlossen, unsere nächste ordentliche Generalversammlung im Krippenheim am 3. Juni 2022 um 18 Uhr abzuhalten und hoffen, dass bis dahin die Pandemiebestimmungen wieder gelockert sind.

Schweren Herzen mussten wir uns auch entscheiden den Landesverbandstag am 9. Jänner 2022 auf Anraten der BH nicht abzuhalten, sondern zu verschieben. Der neue Termin für den Landesverbandstag ist Samstag, der 23. Juli 2022. Es wird heuer eine Abendveranstaltung werden.

Wir starten um 17⁰⁰ Uhr mit einer Messe in der Kirche St. Sebastian in Hard. Anlässlich unserem 25-Jährigem Vereinsbestehen wurde dem Harder Krippenverein eine wunderschöne Vereinsstandarte gesponsert. Diese wird im Rahmen der Heiligen Messe von Vikar Gerhard Mähr gesegnet. Anschließend gibt es im Spannrahmen einen Sektempfang mit einem Essen. Anschließend findet der Landesverbandstag statt. Alle neuen Krippenbaumeister, die im April 2022 ihre Meisterprüfung ablegten, erhalten an diesem Abend ihre Urkunden zum Krippenbaumeister überreicht. Wir beschließen den Abend bei Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen Beisammensein.

Um alles gut planen zu können, ist es erforderlich, daß ihr euch anmeldet. Anmeldungen bitte über euren Ortsverein an den Landesrippenverband.

Die Harder Krippenbande

Howilar Krippelar



Krippenweg zum Kloster Gwigen

Da wir 2021 wieder keine Krippenausstellung machen konnten, sollte der Krippenweg zum Kloster Gwigen ein kleiner Ersatz sein. Zwanzig Krippen entstanden nebenbei im Verein, die natürlich jedem Wetter trotzen und doch eine weihnachtliche Atmosphäre verbreiten sollten.

Die große Tannenreisig-Spende eines unserer Mitglieder hat sicher auch dazu beigetragen. Auch möchten wir uns hier nochmals herzlich bei der Familie Steuer bedanken, die die meisten urigen Krippenfundamente nicht nur zur Verfügung gestellt, sondern auch an Ort und Stelle platziert hat.

Der Klosterladen passte ebenfalls gut ins Konzept.



Herbergsuche am Beginn des Weges





Flucht nach Ägypten

Der Krippenweg ersetzte auch die alle zwei Jahre stattfindende Aktion Weihnachtskrippe.

Laut der vielen Rückmeldungen hat der spontan errichtete Krippenweg viele Besucher und Spaziergänger von nah und fern begeistert. Das hat uns sehr gefreut, denn damit hätten wir nie gerechnet.

Eure Howilar Krippelar



Krippenbauverein Innermontafon

Krippenbauverein
Innermontafon

Das Vereinsleben 2021 ist am Verein nicht spurlos vorübergegangen.

Weiterbildungskurse, sonstige Aktivitäten, Krippenbaukurs, Krippenausstellung und das „Krippeli luaga“ in verschiedenen Häusern konnten wir leider nicht durchführen.

Wir waren aber nicht ganz untätig und haben Verschiedenes aufgearbeitet. Für die Kirche in Gortipohl wurde in eine Nische eine Kastenkrippe mit der Herbergssuche gebaut.

Nach 2 Jahren der reduzierten Tätigkeiten werden wir heuer die Vereinstätigkeiten wieder intensivieren und im Herbst die Krippenkurse anbieten - wenn es Corona erlaubt.

Wie schon im Jahr zuvor gestalteten wir den Illweg zu einem Krippeliweg um, der dieses Jahr mit neuen Krippen, Spruchtafeln, Tafeln mit Weihnachtsgedanken und 3 Szenen im Gemeindestall erweitert wurde.



Die Besucher kamen von überall her und waren begeistert, wir bekamen viele positive Rückmeldungen mit dem Wunsch, dass es 2022 wieder einen Krippeliweg gibt.

Im Namen des Krippenvereins möchte ich mich herzlich bei allen fleißigen Helfern, die Krippen bauten, zur Verfügung stellten und dazu beigetragen haben, diesen schönen Weg zu gestalten (und täglich vom 1. Advent bis 2. Februar betreuten) bedanken.

Euer Krippenbauverein Innermontafon



Krippenbauverein Koblach - Altach



Fastenkrippe Pfarrezentrum Kriessern/CH

Über Vermittlung der Krippenfreunde Bruno Baumgartner und Fredi Steiger haben wir den ehrenvollen Auftrag erhalten, eine Fastenkrippe für das Pfarrezentrum in Kriessern in der Schweiz zu bauen. Die Krippe hat eine Grundfläche von 130 x 70 cm und enthält alle „klassischen“ Stationen



einer Fastenkrippe beginnend mit dem Einzug nach Jerusalem, dem letzten Abendmahl, dem betenden Jesus im Ölberg, der Verurteilung durch Pontius Pilatus, der Geißelung, dem Kreuzweg in mehreren Stationen, der Kreuzigung, der Grablegung und der Auferstehung.



In der Weihnachtszeit kann das letzte Abendmahl gegen eine Geburtsszene ausgetauscht werden, damit die Krippe das ganze Jahr einsetzbar ist. Das Hintergrundbild wurde von Bernadette Keel geschaffen, die ausgeklügelte Beleuchtung samt Schaltschrank von Karl Egle. Die wunderschönen Figuren in 10 cm Größe stammen von der Firma HEIDE im Südtirol.

*Auf dem Foto von links nach rechts:
Bruno Baumgartner, Arno, Helga und
Karl Egle, Kurt Mattle*

Krippenverein Lustenau

Lichtmesshock 02.02.2022

Nach längerer, Pandemie bedingter Pause, lud der Krippenverein Lustenau am 02. Februar zum Lichtmesshock - natürlich unter Einhaltung aller aktuellen Covid 19-Maßnahmen. Etliche Krippeler folgten gerne dieser Einladung und fanden sich im gemütlichen Krippenlokal ein.

Erich Kirner erzählte als Organisator der Museums-Aktion im Vorfeld noch etwas genauer über den Ablauf und die Organisation. Dann wurde der Film: "Eine Krippe für das Museum" gezeigt.



Das Wirtschaftsteam hatte natürlich auch an das leibliche Wohl aller Besucher gedacht und hatte belegte Brötchen und feine Krapfen vorbereitet. Und selbstverständlich wurde auch auf das obligatorische „Gloriawasser“ nicht vergessen.



Alle Teilnehmer haben es sichtlich genossen, wieder einmal untereinander fachzusimpeln und sich auszutauschen. Wir freuen uns auf viele weitere gesellige Veranstaltungen beim KV Lustenau.

OGV vom Krippenverein Lustenau

Nach langer, pandemiebedingter Pause konnte der Krippenverein Lustenau wieder seine ordentliche Generalversammlung im Foyer des Reichshofsaaes abhalten.

Obmann Kurt Hofer konnte Landesverbandsobmann Dietmar Schneider, Ehrenlandesobmann Josef Hagen, Ulli Kohler vom Krippenverein Hard, Günter Fitz vom Krippenverein Rheindelta, Kulturamtsleiterin Claudia Voit und Vizebürgermeister Daniel Steinhofer begrüßen. Auch Ehrenobmann Erich Kirner und die Ehrenmitglieder Otmar Holzger und Hans Hämmerle gaben sich die Ehre.



Zunächst bestätigte die Versammlung die in der Zwischenzeit erfolgte Kooptierung von Kassierin Alexandra Holzger und Schriftführerstellvertreterin Michaela Scheffknecht. Obwohl die Tätigkeitsberichte von Schriftführerin Marisa Dobler mit dem Auftreten des Corona-Virus eine abrupte Pause enthielten, wurde die darauffolgende Zeit so gut es ging für einzelne Vereinstätigkeiten ausgenutzt. Dennoch kam der Vereinsbetrieb natürlich weitgehend zum Erliegen. Trotz dieser

immensen Einschränkungen konnte für das Rechnungsjahr 2020 ein passables und für das Rechnungsjahr 2021 - dank der Unterstützung aus dem NPO-Fonds - ein sehr gutes Ergebnis berichtet werden. Der „Einstand“ von Kassierin Alexandra Holzger ist also „gelungen“.

Im Rahmen der Versammlung hätte Obmann Kurt Hofer gerne etliche Mitglieder geehrt, von denen sich allerdings bis auf Gerd Scheffknecht alle entschuldigen mussten. Kurslehrer Gerd Scheffknecht erhielt das silberne Ehrenzeichen des Krippenverein Lustenau für besondere Verdienste um den Verein.



Michaela Scheffknecht präsentierte schließlich die Vorschau auf das kommende Jahr, die grundsätzlich davon ausgeht, dass es keine Einschränkungen des Vereinsbetriebes mehr gibt. Bevor die Grußworte der Ehrengäste an die Reihe kamen, konnten sich die Mitglieder kulinarisch und seelisch (Gloriawasser) stärken.

Für unsere Rubrik

„Tipps und Tricks im Krippenbau“

bitten wir um eure Beiträge!



Krippenfreunde Rankweil

Bericht der Krippenfreunde Rankweil

In dieser Ausgabe wollte ich eigentlich von unserem erfolgreichen Krippenkurs und der Ausstellung berichten. Eine tolle Präsentation der neuen Krippen und eine würdige Verabschiedung von Anita und Reinhard hätte es werden sollen. Aber, wie wir alle schmerzlich erfahren mussten, machte uns ein neuerlicher Lockdown einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Die Ausstellung und die JHV mussten ganz kurzfristig abgesagt und verschoben werden.

Am Ende mussten wir froh sein, dass wir unsere Krippenbaukurse überhaupt fertig machen konnten. Praktisch auf den letzten Drücker wurden am Freitag die letzten Krippen fertig, ehe am Montag die Rollläden wieder heruntergingen.

Für uns als Verein eine schwierige Zeit, wenn gerade der Höhepunkt des Vereinsjahres nunmehr zum zweiten Mal abgesagt werden musste.

Einen Höhepunkt gab es allerdings noch vorher, als unsere kleine Reisegruppe zur diesjährigen Herbstfahrt in die Südsteiermark aufbrach. Wie immer ganz fantastisch von unserer Anita organisiert, machten wir uns am Mittwoch, den 13. Oktober auf den Weg. Eine erste Überraschung erwartete uns am Erzberg, wo Anita und Dietmar eine Hauly-Fahrt gebucht haben. Mit den rie-





sigen Hauly Fahrzeugen, umgebaute Riesen mit 860 PS, konnten wir den Erzabbau im Tagbau authentisch und hautnah miterleben und erfahren, wie der Erzabbau mit Schwerlastwagen und Radladern funktioniert. Tief beeindruckt ging es nach einer kurzen Stadtbesichtigung in Graz zur beeindruckenden Krippensammlung von Dr. Bernd Mayer am Birglhof bei Passail. Sie ist die größte und auf jeden Fall bedeutendste Krippenausstellung in der Steiermark. Ganz besonders hat es uns die Assisi-Krippe angetan, die mit fast 120 Trippi Figuren bestückt war. Aber auch viele der anderen 400 Exponate aus aller Welt wussten zu gefallen. Auch das restliche Programm hat großen Anklang gefunden, denn es war für jeden etwas dabei. Von Kultur und Kulinarik hat Anita in der Ausschreibung gesprochen und sie hat wahrlich nicht übertrieben. Und wir haben natürlich nichts ausgelassen. Wein, Schinken, Kernöl und Holunder, Apfelstraße mit Schnapsverkostung und ein Besuch bei der Schokolademanufaktur Zotter. Alles, was das Herz begehrt.



Am Sonntag wieder zurück ins Ländle. Voll bepackt mit vielen Mitbringsel und schönen Erinnerungen. Von den Kalorien ganz zu schweigen. Unser Dank gilt Anita und Dietmar, die wieder eine tolle Fahrt für uns zusammengestellt haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn wir im Herbst ins Kamptal reisen. Zu dieser Fahrt sind alle herzlich eingeladen. Es gibt noch Restplätze. Interessierte können sich gerne bei Anita Abfalterer melden.

Natürlich steht der Krippenbau bei uns im Vordergrund. Und deshalb freuen wir uns, dass wir am Samstag, den 02.05. mit unserem Kinderkurs starten können. Wir hoffen alle, dass dies nicht der einzige Kurs heuer bleiben wird und dass sich die Situation wieder normalisiert.

Gloria et Pax
Clemens Feßler

Krippenverein Satteins



Voller Euphorie starteten wir im September mit unseren Krippenbaukursen. Alle waren nach dem Corona bedingten Ausfall im Jahr 2020 voll motiviert. Leider mussten wir dann aufgrund des neuerlichen Lockdowns, sowohl den normalen Krippenkurs als auch den Laternenkurs unterbrechen. Auch unsere für das dritte Adventwochenende geplante Krippenausstellung fiel wie so vieles Corona zum Opfer. Als in der Woche vor Weihnachten wieder Vereinsaktivitäten erlaubt waren, halfen alle zusammen und wir schafften es gemeinsam mit den Kursteilnehmern alle Krippen fertig zu machen.



Auch für die abgesagte Krippenausstellung fanden wir eine Lösung. Nachdem unser Krippenweg im letzten Jahr ein voller Erfolg war, entschieden wir uns kurzfristig dazu wieder einen solchen zu gestalten und so ein bisschen Weihnachtsstimmung in unser Dorf zu zaubern. An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei Manfred, Karlheinz, Peter, Gerda, Johannes, Ruth, Thomas und Hermi für ihren Einsatz bedanken. Der Krippenweg ist wieder sehr schön geworden und hat nicht nur Kinderaugen zum Leuchten gebracht.

Im Frühjahr besuchten einige unserer Kurshelfer verschiedene Kurse der Krippenschule. So sind wir bestens für die kommende Krippensaison im Herbst gerüstet und freuen uns jetzt schon auf die Krippenbaukurse und -ausstellungen, die hoffentlich ohne Einschränkungen stattfinden können.



Krippenverein Satteins



KRIPPENBAUVEREIN SULZBERG

Kunstvolle Unikate schaffen mit Polystyrol

Leider mußten, wie in vielen Krippenbauvereinen, auf Grund von Corona, einige Kurse ausfallen bzw. verschoben werden. Aber wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. So wurden wir Ende Januar von Carmen Lassnig und unserem Kurslehrer, Reinhold Amann, informiert, daß der Poly-Kurs im Februar und März 2022 in Friedrichshafen stattfinden kann. Da sehr viele Anmeldungen für diesen Kurs waren, hatten wir das Glück am ersten Termin, 05. Februar und 12. Februar mit dabei zu sein. So starteten wir mit Euphorie, zwei Krippenbaukameradinnen vom Krippenbauverein Hard und drei Krippenbaukameraden vom Krippenbauverein Sulzberg, pünktlich um 9 Uhr unseren ersten Tag in Reinholds Krippenwerkstatt. Nach anfänglichen Überlegungen gings mit vollem Elan ans Werk.

Alle Teilnehmer(innen) hatten natürlich schon längst ihre Vorstellungen, was sie in dieser Zeit bauen wollten. So liefen am ersten Tag die Minifräser heiß. Mit Taschenmessern wurde geschnitzt und geschliffen. Viele Steine wurden bei allen Unikaten geformt und bearbeitet. So Mancher hatte wohl am Ende des ersten Kurstages einen leichten Fingerkrampf verspürt. Am Ende des Tages waren schon fast fertige Bauwerke zu sehen.

Am zweiten Kurstag ging es darum, die Werke baulich fertig zu gestalten, zu grundieren und zu fassen. Stressnein. Mit Freude und Staunen, was alles mit diesem Baustoff geschaffen werden kann, lehrte unser Kurslehrer Reinhold, meisterhaft.

Ob kunstvolle Brückenbögen, ob naturgetreue Wege, ob meisterhafte orientalische Unikate für Laternen, ob offene orientalische Krippen kunstvoll zu bauen oder auch biblische Szenen gestaltet wurden, so war das für je-



de(n) Kursteilnehmer eine wertvolle und gelungene Arbeit, Chapeau.

Wir danken unserem Kurslehrer Reinhold für seine Geduld, für die hervorragende Vorbereitung und seine fachmännische Durchführung während unseres Kurses.

Natürlich kam die Verpflegung, samt Kaffee und Krapfen, nicht zu kurz. Danke Allen. Ich denke: bei manchen Kursteilnehmerinnen(ern) war dieser Kurs nicht der Letzte. Testpflicht und Corona-regeln wurden selbstverständlich eingehalten.

In diesem Sinne, bleibt Alle gesund, bleibt negativ und denkt positiv.

Euer Krippenbauverein Sulzberg **Albert Ziegltrum**

Krippenbaufreunde Diepoldsau - Schmitter



Ausstellung der Krippenfreunde Diepoldsau-Schmitter

Wie in der letzten Ausgabe informiert wurde das Novembermärtli von der Gemeinde Diepoldsau frühzeitig abgesagt. Die Krippenfreunde haben sich trotzdem entschlossen die jährliche Ausstellung der neu gebauten Krippen durchzuführen. Da das Novembermärtli immer automatisch eine grosse Anzahl an Besuchern auch zu den Krippenbauern bringt war die Unsicherheit relativ gross, ob die Ausstellung funktionieren wird. Deshalb wurden in den Medien und spezifischen Orten mit Berichten und Flyern mehr Werbung gemacht als in den vergangenen Jahren. Dies hat sich sehr gut bewährt.



Am Samstagnachmittag und am Sonntag waren erfreulich viele Teilnehmer an der Ausstellung. Es war zwar kein Gedränge wie in den vergangenen Jahren, aber dies hatte den Vorteil, dass die interessierten Besucher mehr Zeit hatten die Details der Krippen zu studieren. Auch die zur Auskunft bereitstehenden Krippenbauer konnten sich mehr Zeit für die einzelnen Gäste nehmen. Die Festwirtschaft war auch sehr gut besucht, aber man fand immer einen freien Platz.

Die vom BAG vorgegebenen Zutrittsregeln wurden direkt beim Zugang zum Haus kontrolliert und erfreulicherweise gab es überhaupt keine Reklamationen betr. der notwendigen Ausweispflicht. Als Vereinfachung wurde den Besuchern ein Bändchen angelegt, damit der mehrfache Zutritt ohne weitere Prüfung erfolgen konnte.

Das Risiko hat sich für die Krippenfreunde Diepoldsau gelohnt. Die neuen Krippen konnten gezeigt werden und die Besucherzahlen gaben uns recht, dass wir es mit unserem eigenen Konzept durchführen konnten. Wir hoffen aber trotzdem, dass im 2022 wieder eine ganz normale Ausstellung zusammen mit dem Novembermärtli durchgeführt werden kann. Wir hoffen dann auch wieder auf rege Besucherzahlen von unseren Freunden der Vorarlberger Krippenbauer. Es waren praktisch keine Besucher aus dem Vorarlberg vorhanden. Dies war aber absehbar, da im Vor-

arlberg am Montag nach unserer Ausstellung ein harter Lockdown definiert wurde und praktisch alle Vereine noch über das Wochenende an den Krippen arbeiteten, damit diese noch fertig gebaut werden konnten.



Nachruf Reto Grüninger



Mit grosser Bestürzung haben wir vom Tod von unserem Gründungsmitglied Reto Grüninger erfahren. Sein Herz hat einfach aufgehört zu schlagen. Wir verlieren mit Reto ein äusserst engagiertes Vereinsmitglied, welcher auch ausserhalb der Vereinssanlässe immer für notwendige Aktivitäten zur Verbesserung der Infrastruktur, Erweiterung des Materiales oder anderen Themen zur Verfügung stand.

Bereits im Jahr 2000 begann Reto mit dem Krippenbau. Seine erste Krippe baute er dazumals im Krippenbauverein Feldkirch-Altenstatt. Sein handwerkliches Geschick und die Freude an diesem Hobby haben ihn veranlasst mit Ernst Eugster in Diepoldsau im Jahr 2004 eine weitere Krippe zu bauen. Dadurch entstand eine gute Freundschaft. Im Jahr 2006 war er Gründungsmitglied des neuen Krippenbauvereins Diepoldsau-Schmitter. Mit Begeisterung half er bei den ersten Kursen in den Jahren 2006 und 2008 als Helfer. Parallel besuchte er die Krippenbauschule in Vorarlberg. Dort hat er im Jahr 2009 den Krippenbau Meister erfolgreich abgeschlossen. In den Jahren 2009 – 2012 leitete er gemeinsam mit Vroni Sieber den Mittwochkurs. Ab 2013 übernahm er dann die Leitung des Donnerstagkurses. Während all den Jahren konnte er mit seiner Lebensfreude, dem Fachwissen und seinem Geschick vielen Teilnehmern die Freude am Krippenbau weitergeben. Neben seiner persönlichen Ausbildung hatte er seit der Gründung bis zum Jahr 2014 auch die wichtige Funktion des Materialwartes übernommen.

Im Alter von 47 Jahren hat sich am 12. Januar 2022 sein Lebenskreis viel zu früh geschlossen. Sein Tod hinterlässt in unserem Verein eine grosse Lücke. Wir werden dich nie vergessen.

Krippenbaufreunde Diepoldsau-Schmitter

Das Kind in der Krippe möge dir Friede und Freude sein.

Krippenverein Friedrichshafen



Bau einer orientalischen Kirchenkrippe für St. Martin Langenargen

St. Martin ist eine barocke Kirche und wurde unter Graf Anton III. in den Jahren 1720 bis 1722 erbaut und wird somit dieses Jahr 300 Jahre alt. Die zurzeit stattfindenden, umfangreichen Renovierungsarbeiten werden bis Ende August dieses Jahres abgeschlossen sein.

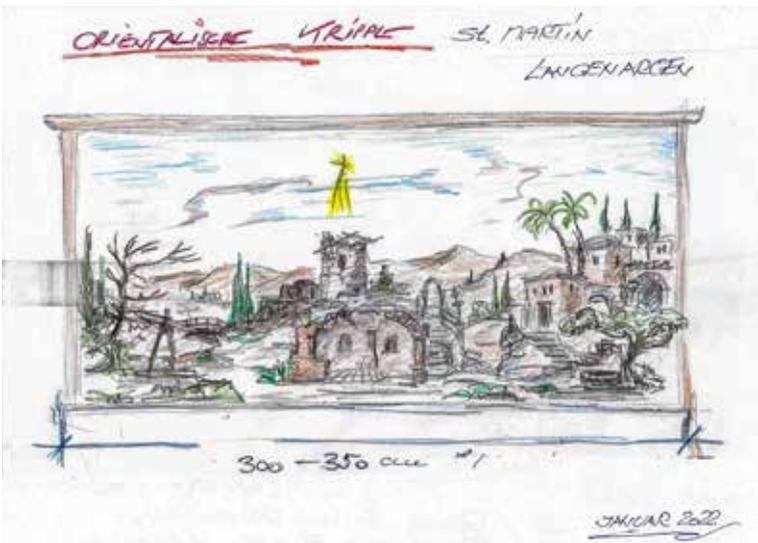
Schon seit einiger Zeit besteht bei einigen Bürgern in Langenargen der Wunsch, die bisherige und schon in die Jahre gekommene Krippe durch eine neue zu ersetzen.

Der bisherige Krippenauf- und Abbau war individuell gestaltet aber auch sehr zeitintensiv. Daher begrüßt der Kirchengemeinderat diese Initiative für eine neue Krippe. Zum Ende des Jubiläumsjahres wäre somit der ideale Zeitpunkt um eine neue Krippe zur Weihnachtszeit 2022 zu installieren.

Motiv- und Krippenbeschreibung:

Der tatsächliche Ort der Geburt Jesu liegt im heutigen Israel - im Nahen Osten, bzw. im damaligen Orient. Ein stark geprägtes Land, durchzogen mit kargen Viehweiden, steinigem Böden, durchlöchert mit Grotten und Felshöhlen.

Das Krippenmotiv der Kirchenkrippe Langenargen ist geprägt durch einen imposanten Stadtteil, aber vor allem durch eine weiträumige Geburtsstätte mit großzügig angelegtem Vorplatz. Die Ansiedlung der Gebäude ziehen sich über zwei Ebenen und ein breit angelegter Weg führt zum Stadttor, das auf dem höchsten Punkt der Krippe steht. Mit engen Gassen und Treppen ist





der Charakter einer orientalischen Stadt nachgebildet. Am Fuße der Siedlung steht neben einem Ölbaum der Dorfbrunnen und gilt als Ort der Begegnung. Die Geburtsstätte ist auf der Krippe mittig platziert und ist zum größten Teil zerfallen.

Rechts neben der Geburtsstätte führt ein schmaler Weg zum zerfallenen Stadtteil, wo in diesem Krippenbereich ein stark beschädigter Rundturm heraussticht. Auf der linken Seite befindet sich das Hirtenfeld mit Lagerfeuer und Bäumen, und von dort aus führt ein ausgetrockneter Fluss in den hinteren Bereich der Krippe wo eine Brücke die beiden Uferseiten verbindet. Auf dieser Brücke wird die Flucht der Heiligen Familie dargestellt. In der linken Randzone neben der Flucht befindet sich im Wüstenbereich ein Beduinenlager mit Zelten, Beduinen und Dromedaren. Der Gesamteindruck der Landschaft wird durch verschiedene Bäume wie Palmen; Zypressen; Ölbaume und Büsche geprägt und Helfen durch ihre Eigenart die Orientalische Krippenart hervor zu heben. Den Krippenabschluss bildet ein gemaltes Hintergrundbild und wird der Krippenszene genau angepasst und der Übergang von Krippe zum Hintergrundbild ist farblich nahezu nahtlos.

Bauausführung / Zeitplan:

Der gesamte Bau der orientalischen Kirchenkrippe erfolgt ehrenamtlich durch den Krippenverein Friedrichshafen e.V. und es werden jeweils nur die erforderlichen Materialkosten erhoben.

Folgende Krippenszenen werden auf der Krippe mit Original Heide Figuren der Collection Immanuel – Größe 20 cm abgebildet. Geburt/Geschehen, Herbergssuche, Hirtenfeld, Brunnenplatz, Drei Könige mit Gefolge, Flucht und ein Beduinenlager.

Die Kirchenkrippe hat eine Gesamtbreite von 3 Meter und eine Tiefe von 1,5 Meter und wird als Modulbauweise, bestehend aus 3 Segmenten mit je 1 Meter in der Breite, gebaut. Die drei offenen Seiten bekommen einen Berührschutz aus Kunststoff mit einer Höhe von 1,2 Meter. Die Abdeckung der Krippenoberseite ist aus Holz mit integrierter LED Beleuchtung und fixiert das Hintergrundbild und den Berührschutz. Die Gesamtausführung der Krippen elektrik erfolgt in LED Technik hat eine Farbwechselfunktion, so dass die verschiedenen Tageszeiten über den Lichtwechsel simuliert werden können.

Die Fertigstellung der gesamten Kirchenkrippe erfolgt bis Ende November 2022. Die Übergabe der Kirchenkrippe an die Kirchengemeinde Langenargen findet Anfang Dezember 2022 in der Kirche St. Martin statt.

Krippenverein Friedrichshafen e.V.



Liebe Krippenfreunde

Es scheint kein Ende zu nehmen, Corona bestimmt immer noch unser Leben, doch dank dem grossen Einsatz von Vorstand und Kurslehrer/innen konnten wir einige Aktivitäten durchführen.

Krippen im Regierungsgebäude:



In der Adventszeit vom 25.11.21 - 07.01.22 durften wir wieder 3 Krippen in den Gängen des Regierungsgebäude in Vaduz aufstellen.

Krippenausstellung am 04./05. Dezember 2021 in Mauren

2021 waren wir mit unserer Krippenausstellung im neuen Gemeindesaal in Mauren. Über 63 wunderschöne Krippen, jede anders und somit einzigartig, wurden gezeigt. An beiden Ausstellungstagen durften wir uns erfreulicherweise über sehr viele begeisterte Besucher trotz 3G Regel freuen.



Die offizielle Eröffnung der Ausstellung am Samstagabend mit Krippensegnung durch Pater Anto Ponooly wurde vom Blockflötenensemble der Liecht. Musikschule musikalisch umrahmt. In diesem Zusammenhang auch ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Mauren und Gemeindevorsteher, Freddy Kaiser, für seine herzlichen Worte anlässlich der offiziellen Eröffnung und vor allem auch für die grosszügige Gastfreundschaft und Unterstützung, die wir im Zusammenhang mit dieser Ausstellung seitens der Gemeinde erfahren haben.

Der Einsatz und Aufwand hat sich wirklich gelohnt; es war für uns alle eine einzigartige Krippenausstellung, da wir lange nicht wussten, ob wir die Ausstellung überhaupt durchführen können.

Weihnachtskrippe für das LAK Haus St. Peter und Paul in Mauren

Dieses Jahr dürfen sich die Bewohnerinnen und Bewohner des LAK Haus St. Peter und Paul in Mauren über eine besondere, weihnachtliche Überraschung freuen. Vier Kurslehrer des Vereins der Krippenfreunde Liechtensteins nutzten die kursfreie Zeit, um für das LAK Haus eine Grosskrippe zu erbauen. Nach dem Vorbild des ehemaligen Bürgerheimes (Armenhaus) in Mauren, entstand in der Werkstätte Schaanwald eine Weihnachtskrippe mit einer Grundfläche von 1.20 x 3.00 Meter und stellt dabei insgesamt drei Gebäude aus vergangener Zeit in einer Winterlandschaft, im Jahre 1930 in Szene. Das damalige Bürgerheim wurde anno 1873 erbaut und musste 1992 der heutigen Freizeitanlage am Weiherring weichen. Neben dem Hauptgebäude setzt der ehemalige Schweinestall die Heilige Familie ins Zentrum des Geschehens. Der Stall diente zu seiner Zeit auch als Ortsgefängnis von Mauren. Des Weiteren ist auf der Fläche das Spritzenhaus der freiwilligen Feuerwehr zu sehen, welches im Jahre 1971 abgerissen wurde. Dass die Erbauer der Krippe (Thomas Kerschbaum, Johannes Allgäuer, Marta Elkuch, Roberto Vaccariello) während ca. 400 Arbeitsstunden offensichtlich viel Herzblut in das Projekt investiert haben, zeigt sich an den vielen integrierten Details, wie z.B. dem alten Dorfbrunnen. Dank zahlreichen Spenden von Privatpersonen, dem LAK Mauren und der Gemeinde Mauren-Schaanwald konnten auch die ca. 70 bemalten Grödner Krippenfiguren aus Bergahornholz finanziert werden, welche das Projekt komplettieren. Die neue Grosskrippe wurde an der Krippenausstellung im Gemeindesaal Mauren am 4. und 5. Dezember 2021 erstmals veröffentlicht, bevor sie dann am 6. Dezember offiziell als Geschenk an das LAK Haus St. Peter und Paul übergeben wurde. Somit kann die Krippe dort jedes Jahr zur Weihnachtzeit, im Eingangsbereich bestaunt und besichtigt werden.



Gründer und Ehrenpräsident Heinz Ritter feiert Geburtstag!

Am 16. Dezember 2021 feierte Heinz Ritter seinen 75. Geburtstag. Der Verein der Krippenfreunde Liechtensteins wurde im Jahre 1983 auf Initiative von Heinz Ritter und Maria Theres Real gegründet. Heinz Ritter wurde 1983 zum ersten Präsidenten gewählt. Er übte dieses Amt bis 1998 aus. Lieber Heinz, wir wünschen Dir noch viele schöne und vor allem gesunde Jahre im Kreise der Krippenfamilie.



Fastenkrippe:

In der Zeit vom 2. März bis 15. März 2022 durften wir unsere Fastenkrippe in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Balzers aufstellen, dies als „Vorankündigung“ auf unsere Krippenausstellung die in diesem Jahr in Balzers stattfinden wird.



Generalversammlung:

Am Samstag, 19. März fand in Mauren unsere alljährliche Generalversammlung statt.



Für die kommende Zeit bleibt uns die Hoffnung, dass sich die Situation ganz normalisiert.

Wünsche Euch allen eine gute Zeit und freue mich auf baldige Begegnungen.
Mit einem herzlichen Gloria

Tanja Kerschbaum, Präsidentin

Elbigenalp, 18.04.2022

Terminavisos – Abend der besonderen Art

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Fachschule für Kunsthandwerk - Elbigenalp!

Wie schon in den vergangenen Jahren, laden wir auch heuer zum „Abend der besonderen Art“ bei uns an der Fachschule für Kunsthandwerk und Design - Schnitzschule Elbigenalp ein. Wir freuen uns Ihnen heuer folgendes Programm für Mittwoch, 18. Mai 2022 ab 18:30 präsentieren zu dürfen:

Programmpunkte:

- **Ausstellungseröffnung** kreativ-künstlerischer Arbeiten von **Absolventen** unserer Schule
 - Stefanie Ruprechter (Malerin)
 - Gerold Leitner und David Lang (Bildhauer)

Die ausgestellten Werke können von 19.05.-15.06.2022 im Ausstellungsraum besichtigt werden.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:00 – 12:00 und 13:30-17:00 Uhr (Dienstag Nachmittag geschlossen)
- **Präsentation** und Ausstellung der **Projektarbeiten der heurigen Abschlussklassen**
 - Insgesamt werden 6 Projekte den Ehrengästen, Projektpartnern und Eltern vorgestellt – Platzreservierung notwendig
- **„Lange Nacht des Kunsthandwerks“**
 - ZUSCHAUEN - Unsere Schülerinnen und Schülern arbeiten bei offener Tür bis 22.00 Uhr in den Werkstätten!

Wir bitten um Vormerkung des Termins: **Mittwoch 18. Mai 2022 ab 18.30 Uhr.**

Die Einladung mit dem genauen Ablauf wird zeitgerecht zugesandt.

Es würde uns sehr freuen, Sie beim „Abend der besonderen Art“ begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Direktor Ernst Hornstein

Buchbestände beim Landesverband

Im Domizil sind Bestände an Krippenbüchern, welche zu günstigen Preisen abgegeben werden. Anfragen und Bestellungen bitte an das Verbandsbüro des Krippenlandesverbandes. Zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten. Informationen zur Lieferung oder Postversand erhalten Sie ebenfalls im Verbandsbüro.



Wernfried Paschusta
Krippen bauen als Erlebnis
€ 28,-



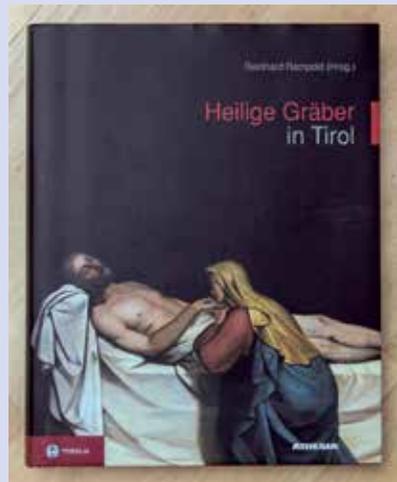
Wernfried Paschusta
Krippenbauen nach Skizzen
€ 11,-



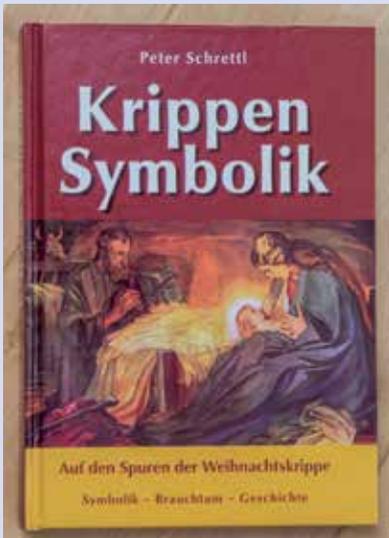
Museum Heide
€ 16,-



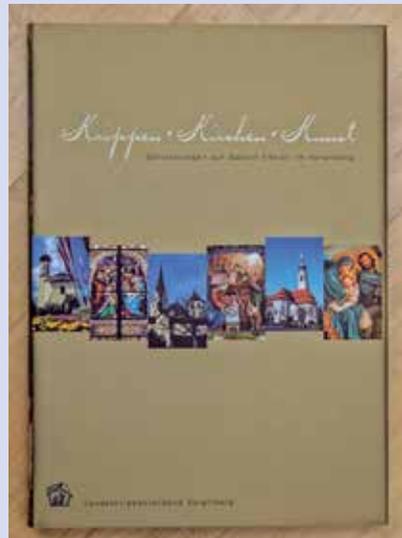
Peter Schrettl
Aus der Krippen-Werkstatt – so machs i
 € 20,-



Reinhard Rampold
Heilige Gräber in Tirol
 € 30,-



Peter Schrettl
Krippensymbolik
 € 11,-



Landesverband Vorarlberg
Krippen - Kirchen - Kunst
 € 38,-

www.schnitzerei.com

HOLZSCHNITZEREI
TISCHLEREI
Josef Neurauber



**IHR KRIPPENFACHGESCHÄFT IN TIROL, MIT DER
GRÖSSTEN AUSWAHL AN KRIPPENFIGUREN!**

Tripi Figuren, Heide Figuren und ein vielfältiges Sortiment an
Krippenfiguren aus Holz, sowie eine große Auswahl an Krippen
und verschiedenem Krippenzubehör ...

Ein Besuch in unserer Krippengalerie lohnt sich!

Speziell für Krippenvereinsmitglieder gibt es
10% auf alle Krippenfiguren!



! NEU

**MEHR PRODUKTE
AUF EINEN BLICK!**

Besuchen Sie auch
unseren Online Shop!
www.schnitzerei.com

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: MO bis FR von 9 – 12 und 13–18 Uhr, SA von 9 – 12 Uhr

Runnhof 175 - 6444 Langenfeld - T: +43 (0) 5253 5382 - info@schnitzerei.com - www.schnitzerei.com